

Freimaurer

Loge Phönix



Freimaurerbund

Freimaurerei geht vom Menschen und seinen Möglichkeiten aus, die geistigen und seelisch-moralischen Interessen frei zu entfalten. Sie ist keine Religion und frei von jedem Dogma. Sie setzt sich für eine Welt ein, in welcher der gegenseitige Respekt, die Einhaltung der Grundrechte und die Würde aller Menschen gewahrt ist.

Freimaurerei will den Weg zu einer menschlicheren Lebensgestaltung zeigen, deren Ziel es ist, dem Leben einen inneren Sinn zu geben. Symbole und Rituale begleiten den Einzelnen auf diesem Weg. Wie er diese nutzt, entscheidet jeder für sich selbst.

In der Freimaurerloge finden sich Mitglieder aus allen Berufsfeldern und verschiedenen Alters zusammen. Was sie vereint, ist die gemeinsame Gesinnung und eine Geisteshaltung, die zu Menschenliebe, Weltoffenheit und Toleranz führt.

Fast jeder Mensch stellt sich im Laufe seines Lebens wohl einmal die eine oder andere der folgenden Fragen: "Was bin ich? Wer bin ich? Woher komme ich? Wozu bin ich hier? Wohin gehe ich?" Jede Zeit hat Antworten auf solche Fragen gesucht. Oft taten dies Denker, Gläubige und Mystiker alleine oder in philosophischen Zirkeln, religiösen Gruppierungen und Mysterienbünden. Wie diese Gemeinschaften so suchen auch die Freimaurer nach Antworten auf existenzielle Fragen.



Wer sind wir?

- Interessierte Suchende
- Freimaurer in einer weltumspannenden Gesellschaft
- Menschlich und geistig aufgeschlossene Männer
- Frei von persönlichen Zwängen
- Männer von unterschiedlichem Stand, unterschiedlicher Herkunft und Religion

Brüderlichkeit

Der Freimaurerbund ist eine internationale Gesinnungsgemeinschaft von geistig aufgeschlossenen, nach Erkenntnis strebenden Männern, die ihr Brauchtum von den Baubruderschaften des Mittelalters herleiten. Die Vorschriften und Urkunden jener Bruderschaften dienen dem Freimaurerbund bis heute als Richtlinien und Vorlagen für eine zeitgemässe Lebensschule.

Die Freimaurer betrachten ihre Vereinigung als einen Bruderbund. Sie vertreten die Ansicht, dass alle Menschen, so verschieden ihre Gaben und ihre Verhältnisse auch sein mögen, als gleichberechtigte Wesen geboren sind. Sie sehen, dass diese Wahrheit im Leben der Menschen oft missachtet wird und übernehmen daher die Pflicht, brüderliche Gesinnung unter ihren Mitmenschen zu leben und zu fördern.

Diese Haltung der Gleichberechtigung und der Brüderlichkeit lehnt sich an die amerikanische Verfassung von 1787 und an die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 an, zu der Freimaurer einen massgeblichen Beitrag geleistet haben. Sie ist zeitlos und aktuell.

A lit candle in a dark room, casting a warm glow. The candle is the central focus, with its flame bright and steady. The background is dark and out of focus, suggesting a quiet, intimate setting. The overall mood is contemplative and serene.

**Freimaurerei ist für mich eine Schule
der Lebensführung.**

ein Freimaurer der Loge Phönix

Was ist Freimaurerei?

Daheim ist sie Güte.

Im Geschäft ist sie Ehrenhaftigkeit.

In Gesellschaft ist sie Höflichkeit.

Im Beruf ist sie Anständigkeit.

Für den Unglücklichen ist sie Mitleid.

Gegen das Unrecht ist sie Widerstand.

Für den Schwachen ist sie Hilfe.

Dem Gesetz gegenüber ist sie Treue.

Gegen den Unrecht-Tuenden ist sie Verzeihen.

Für den Glücklichen ist sie Mitfreude.

Vor der Natur ist sie Ehrfurcht und Liebe.

von einem unbekanntem Autor

Toleranz

Toleranz ist der Schlussstein, der die Menschenrechte, die Vielfalt der Meinungen, die Demokratie und den Rechtsstaat zusammenhält. Er bedeutet Respekt, Anerkennung der Andersartigkeit anderer Kulturen und der Ausdrucksformen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum.

Mit der Toleranz verbinden Freimaurer den Grundsatz der Gewissens-, Glaubens- und Geistesfreiheit. Diese Werte sind unverzichtbar, weil kein Mensch im Vollbesitz der Wahrheit ist. Freimaurer achten auf jedes aufrichtige Bekenntnis und jede ehrliche Überzeugung Andersdenkender.

Die Freimaurerei hat ihr Wurzeln in der Aufklärung. Ihre humanistische Denkweise ist den Religionen gegenüber tolerant und vertritt keine eigene Glaubensüberzeugung. In die Rituale fließen als Anregung religiöse, philosophische und spirituelle Elemente ein. Jedes Mitglied ist frei, sie anzunehmen oder abzulehnen.

A lit candle stands on the left, casting a warm glow. To its right is an hourglass with a dark wooden frame. The hourglass is partially filled with dark sand, and the top bulb is inverted. The background is a soft, warm orange light.

**Innere Zufriedenheit müssen wir uns
immer wieder neu erschaffen, indem
wir an uns arbeiten.**

ein Freimaurer der Loge Phönix

Loge Phönix

Die Freimaurerloge Phönix wurde 1926 in Thun gegründet. Ihre Mitglieder treffen sich regelmässig im Logenlokal im Hohmadpark Thun. An der Schwelle der Loge - dem Ort der freimaurerischen Zusammenkünfte - werden menschliche, kulturelle, gesellschaftliche, politische und religiöse Unterschiede abgelegt.

In den Konferenzen konzentrieren sich die Logenmitglieder auf Themen, die mit der freimaurerischen Philosophie, Ethik oder Symbolik verbunden sind. Daneben halten die Mitglieder Vorträge zu zeitgenössischen Fragen, die das geistige oder soziale Leben bereichern. In Diskussionen wird das Thema weiter vertieft, um die geistige Beweglichkeit und Toleranz gegenüber anderen Denkweisen zu schärfen.

In unserer Loge treffen wir uns regelmässig zu einer rituellen Arbeit - Tempelarbeit genannt -, in der wir das kulturelle Gedankengut und die Symbole der alten Steinmetzbauhütten pflegen. Die Freimaurerei ist aus den Dombauhütten entstanden. Wie die Steinmetze die Steine bearbeitet haben, so soll jedes Mitglied an sich selbst arbeiten.

Die jahrhundertealten Rituale vereinen symbolisch die Weisheit von verschiedenen Kulturen miteinander. Die dabei verwendeten Symbole vermögen es, den Freimaurer in seinem Innersten anzusprechen und ihn auf seinem Weg zur Selbsterkenntnis zu leiten.

Das Leben verlangt von uns, zu wachsen. Erfahrung und Wissen - Lebenskunst - erlangt man nur, indem man tatsächlich lebt. Und neue Wege bringen uns dazu, den Puls des Lebens zu spüren.

ein Freimaurer der Loge Phönix



Was wollen wir?

- Ehrlich, weltoffen und kritisch miteinander umgehen
- An uns arbeiten im Sinne von Toleranz und Humanität
- Menschlich reifen und weiser werden
- Die Befreiung der Gedanken von Vorurteilen
- Einen offenen geistigen Austausch pflegen in Freundschaft und Brüderlichkeit

Phönixlegende

In bestimmten Zeiträumen kam der mythische Vogel Phönix aus Arabien oder Indien nach Heliopolis, der ägyptischen Sonnenstadt. Dort baute er sich im Tempel des Sonnengottes ein Nest aus Myrten, verbrannte in diesem auf einem Scheiterhaufen, um aus der Asche wieder verjüngt hervorzugehen.

Dies wiederholte sich regelmässig alle 652 Jahre kurz nach der Tag-und-Nacht-Gleiche im Frühling, denn der Phönix-Mythos bezieht sich auf den periodischen Durchgang des Merkur durch die Sonnenscheibe. So zeigte sich der Phönix beispielsweise am 6. April 2555 v.Chr. unter Sesostris, am 8. April 1904 v.Chr. unter Amos und am 15. April 50 n.Chr. unter Kaiser Claudius. Alle diese Erscheinungen sind im alten Ägypten als eines der wichtigsten Feste gefeiert worden. Die aus jenen Zeiten stammenden Münzen tragen daher stets das Bild des Phönix mit durch die Sonnenscheibe stechendem Kopf.

So wird der Phönix bei jedem Merkurdurchgang immer wieder auferstehen und als Symbol der Unsterblichkeit wirken.



Was wollen wir erreichen?

- Innere Ruhe, Harmonie und Gelassenheit
- Eine bessere Kenntnis unseres Selbst
- Uns selbst zu erklären
- Sinnsuche zu leben

Wohlfühl

Suchende

Die Ursprünge der Freimaurerei liegen in verschiedenen kulturellen Strömungen, die weit in die Geschichte der Menschheit zurückreichen. Suchende gab es zu allen Zeiten. Stark beeinflusst wurde die Freimaurerei durch die Steinmetze des Mittelalters, deren Werkzeuge symbolisch in die Freimaurerei übernommen wurden.

Die moderne Freimaurerei reicht zurück auf die Gründung der Grossloge von London im Jahre 1717. Im Jahre 1844 wurde in der Schweiz die Grossloge Alpina gegründet. Die Freimaurerloge Phönix ist seit ihrer Gründung von ihr anerkannt.

Unser Werte sind

Freundschaft, Weltoffenheit, Toleranz, Brüderlichkeit

Vielleicht fühlen Sie sich dadurch angesprochen.

Jeder freie Mann von gutem Ruf und edlem Streben kann Freimaurer werden, so steht es in den alten Urkunden. Die Freimaurerei richtet sich an Männer beliebigen Alters, Berufs und Glaubens, die in der Lage sind, ihre Entscheidungen frei zu treffen und ihr Leben selbst zu bestimmen.

In unserer Freimaurerloge entscheiden alle Mitglieder gemeinsam über eine Aufnahme. Der Jahresbeitrag entspricht dem eines Vereins.



Was motivierte bestehende Mitglieder, Freimaurer zu werden?

- Die Freimaurerei vermittelt ethische, den Menschenrechten verpflichtete Werte
- Die Suche nach Selbsterkenntnis, Identität und innerer Harmonie
- Sozialkompetenz im Zusammensein mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Berufen
- Geistige Offenheit, denn die Freimaurerei ist tolerant und vertritt keine Glaubensüberzeugung

Kontakt

Unsere Adresse:

Freimaurerloge Phönix
Frutigenstrasse 36
3600 Thun

Unsere Logenräume befinden sich im
1. Untergeschoss im Hohmadpark.

e-Mail:

fm@logephoenix.ch





**Freimaurerei ist für mich eine
Einheit in Verschiedenheit.**

ein Freimaurer der Loge Phoenix



www.logephoenix.ch